

+ EINSTIEG UND DAUER

Geplanter Beginn der Umschulung: auf 4.6.2012

- Die Umschulung dauert 2 Jahre.
- Lehrgangsform: Vollzeit, Montag bis Freitag

+ FINANZIERUNG

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter.

Durch die Teilnahme an der Umschulung entstehen Ihnen keine Kosten. Auch die Fahrtkosten zum bfw oder dem Kooperationsbetrieb werden vollständig übernommen. Das bfw stellt die Lehrmittel und Ihre Arbeitskleidung.

+ IHRE ANSPRECHPARTNER

bfw – Unternehmen für Bildung.

Antonius Ramme

Gerd Sandow

Alte Osnabrücker Str. 15a

33335 Gütersloh

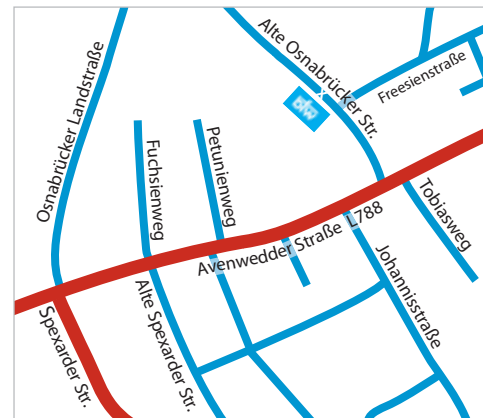
Telefon: 05241 74004-0

Fax: 05241 74004-11

E-Mail: guetersloh@bfw.de

+ IHRE BILDUNGSSTÄTTE VOR ORT

bfw – Unternehmen für Bildung.



+ ANFAHRT

Mit dem Bus:

Ab Gütersloh Hauptbahnhof mit dem Bus Linie 94 bis Haltestelle Avenwedde Post (10 Min). Von dort noch ca. 2 Minuten Fußweg bis zur Einrichtung.

Mechatroniker/in



Umschulung

mit IHK-Abschlussprüfung

bfw – Unternehmen für Bildung.
Bildungsstätte Gütersloh
Alte Osnabrücker Str. 15a
33335 Gütersloh



+ ÜBERBLICK

Als Facharbeiterin oder Facharbeiter haben Sie in Zeiten des Facharbeitermangels gute Chancen in der Arbeitswelt.

Mechatroniker/innen bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten zu komplexen Systemen zusammen, installieren Steuerungssoftware und halten die Systeme instand.

Beschäftigung finden Mechatroniker/innen unter anderem im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Automatisierungstechnik, z. B. bei Firmen, die industrielle Prozesssteuerungen fertigen.

Auch im Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbau sowie in der Informations-, Kommunikations- oder Medizintechnik können Sie arbeiten.

+ ABSCHLUSS

Die Prüfung besteht aus 2 Abschnitten. Beide werden von der Industrie und Handelskammer (IHK) abgenommen und umfassen einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Nach erfolgreicher Prüfung haben Sie einen vollwertigen Berufsabschluss als Mechatroniker/in.

+ ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Sie sollten möglichst einen Hauptschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss haben oder unseren Eignungstest bestehen. Technisches Interesse und gute Handfertigkeit setzen wir voraus.

Vorkenntnisse in der Metallbearbeitung und EDV-Grundkenntnisse sind nicht erforderlich, erleichtern Ihnen aber die Umschulung.

Für den Unterricht und die Prüfung sind Deutschkenntnisse wichtig. Außerdem brauchen Sie Ausdauer, damit Sie die Ausbildung durchhalten und mit unserer Unterstützung beenden können.

+ INHALTE DER UMSCHULUNG

Im bftw werden Sie in der ersten Phase praktisch und theoretisch ausgebildet.

Ein 7-monatiges Betriebspraktikum schließt sich an. Hier arbeiten Sie in einem unserer Kooperationsunternehmen in der realen Arbeitswelt und vertiefen Ihre neu erworbenen Kenntnisse. Am Ende dieses Blocks fertigen Sie eine betriebliche Projektarbeit an, die den praktischen Teil der IHK-Prüfung darstellt. Jeder Praktikumsplatz ist für uns ein möglicher Arbeitsplatz.

Anschließend kehren Sie für ca. 2 weitere Monate zum bftw zurück. Die theoretische Ausbildung wird weiter vertieft und wir bereiten Sie auf die anderen Teile der IHK-Prüfung vor.

Inhalte der Umschulung sind u.a.:

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen
- Manuelles und maschinelles Spanen, Fügen
- Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Installieren und Testen von Hard- und Softwarekomponenten
- Elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen
- Programmieren mechatronischer Systeme
- Zusammenbauen von Komponenten zu Maschinen und Systemen
- Prüfen und Einstellen von Funktionen an mechatronischen Systemen
- Inbetriebnehmen und Bedienen mechatronischer Systeme
- Instandhalten mechatronischer Systeme
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht